



Lindwurm Cup
Kärntner Landeslaufen im Eiskunstlauf
17. März 2018
Eishalle Klagenfurt



AUSSCHREIBUNG

Breitensport – Eiskunstlaufwettbewerb für
Mädchen, Knaben, Damen, Herren

Veranstalter

Eislaufverein Wörthersee

Florianistraße 7

9020 Klagenfurt

eiskunstlauf@evw.at

0677/61917806 MMag. Dr. Elisa Florina Ozegovic LL.M. Sektion Eiskunstlauf

Datum

Sa. 17.03.2018

Ort

Eissportzentrum Klagenfurt

Messeplatz 1

9020 Klagenfurt

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbestimmungen

Der Breitensportwettbewerb ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem Kärntner Eislaufverband angehören. Der Bewerb wird nach ÖWO 2017 und den ISU Special Regulations 2016 durchgeführt. Alle Läufer sind startberechtigt – innerhalb einer Saison darf ein Läufer aber nur in Breitensport- ODER Leistungswettbewerben starten, von dieser Regelung ausgenommen sind nur die Startgruppen Jugend 1 und Jugend 2.

Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für die Teilnehmer und Funktionäre. Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Fahrt-, Verpflegungs- und allenfalls Nächtigungskosten der Schieds- u. Preisrichter, sowie das technische Panel werden seitens des Veranstalters übernommen.

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Sieger und Platzierten der einzelnen Gruppen erhalten Medaillen.

Musikwiedergabe

Es steht ein CD-Player zur Verfügung.

Auslosung

Die Auslosung findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV gestützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen (1) Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

Nennschluss

09.03.2018

Die Nennungen sind zu richten an

Eislaufverein Wörthersee

Sektion Eiskunstlauf

eiskunstlauf@evw.at

Nennungen müssen enthalten

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die **Lizenznummer**
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
5. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
6. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)
7. Formular „Geplante Programminhalte“ (ÖWO Regel 115.1.9.)

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 7. nicht entsprechen dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis.

Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nenngelder werden NUR in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld

Das Nenngeld beträgt für

Einzelläufer € 35,00

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist gleichzeitig mit der Nennung auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eislaufverein Wörthersee Sektion Eiskunstlauf

IBAN: AT97 2070 6045 0053 9848

BIC/SWIFT: KSPKAT2KXXX

Verwendungszweck: Verein, Namen der Läufer und Gruppen

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.

Kategorien

Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.

Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt!

Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte.

Als Stichtag für alle Alterskategorien gilt der 1. Juli 2017

Breitensport Gruppe Minis:

Mädchen und Knaben, noch nicht 6 Jahre alt

Dauer der Kür: 1 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max.drei (3) Sprungelemente: (erlaubte Sprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop; mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt)
 - o davon max. eine (1) Sprungkombination bzw. Sprungfolge
 - o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. eine (1) Pirouette (mind. 3 Umdrehungen) auf einem (1) oder zwei (2) Füßen
- max. eine (1) Schrittfolge (StSq Base) unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Minis

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level eins (1) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5

Breitensport Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, noch nicht 8 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben (erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
 - o davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 3 Umdrehungen)
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Jugend 1

Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5

Breitensport Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, mindestens 8 und noch nicht 10 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente

(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)

- o davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
- o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten

o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt

- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 4 Umdrehungen)
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Jugend 2:

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5

Breitensport Gruppe Jugend 3

Mädchen und Knaben, mindestens 10 und noch nicht 14 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente

(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)

o davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen

o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten

o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt.

o eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 5 Umdrehungen) ohne Fußwechsel sein

- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Breitensport Gruppe Jugend 4

Mädchen und Knaben, mindestens 14 und noch nicht 16 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 5 Sprungelemente (erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump und Axel, (keine Doppelsprünge); jeder Einzelsprung (inkl. Axel) darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden)
 - o davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten o eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die ChSq hat einen fixen Basiswert (ChSq(B)) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,7

Breitensport Gruppe Junioren plus

Damen und Herren, mindestens 16 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 5 Sprungelemente (erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump, Axel, maximal 2 Doppelsprünge; jeder Einzel oder Doppelsprung darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden.)
 - o davon max. drei (3) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten o eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die Choreo-Sequence hat einen fixen Basiswert (ChSq(B)) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden Features bis

zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,7

Vorläufiger Zeitplan

Samstag, 17. März 2018

13:00 Uhr	Preisrichterbesprechung (gem. ÖWO Regel 431)
14:00 Uhr	Beginn Kür der Breitensportbewerbe mit Gruppe BS-Gruppe Mini
	Anschl. BS-Gruppe Jugend 1
	Anschl. BS-Gruppe Jugend 2
	Anschl. BS-Gruppe Jugend 3
	Anschl. BS-Gruppe Jugend 4
	Anschl. BS-Gruppe Junioren plus
Ca.17.00 Uhr	Siegerehrung der Breitensportgruppen

Änderungen vorbehalten!

Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.